

Genauigkeit des Sinns, dass es nicht wohl gut möglich ist, etwas besseres zu leisten, auch zweifle ich, dass durch eine Uebersetzung die Wirkungen des Originals jemals besser erzielt werden können als durch die vorliegende.\*

Wir werden diesem Zeugnis, das den Wert dieser Uebersetzung so bestimmt anerkennt, nichts mehr hinzufügen.

**Windelband, W., Die Geschichte der neueren Philosophie in ihrem Zusammenhange mit der allgemeinen Kultur und den besonderen Wissenschaften.**  
2 Bände. Zweite, durchgesehene Auflage. VIII, 591 S. u. VIII, 410 S.  
8°. Jeder Band geh. 9 M; Halbfranzband 10 M 50 J.

Die beiden ersten Bände von Windelbands Geschichte der neueren Philosophie, welche von der Renaissance bis zu Hefel und Herbart reichen, waren seit einiger Zeit im Buchhandel vergriffen. Sie erscheinen jetzt in neuer Auflage, welche durchgängig in der Darstellung sorgfältig durchgesehen, an vielen Stellen umgearbeitet, mit Rücksicht auf den gegenwärtigen Stand der Forschung ergänzt und berichtigt worden ist. Im allgemeinen ist dem Werke dabei der Charakter gewahrt geblieben, dem es eine Stellung in der Litteratur verdankt, der Charakter einer Darstellung, welches sich an das Verständnis jedes wissenschaftlich Gebildeten wendet und von den Interessen der allgemeinen Kultur und der besonderen Wissenschaften den Gegenstand in einer weder zu umfangreichen noch zu kurzen Wiedergabe für den Leser lebendig macht. Die Ausstattung ist dieselbe wie zuvor, nur durch Seitenübersichten zum bequemeren Nachschlagen verbessert. Der Verfasser hofft im Anschluss an diese Neuausgabe nunmehr den dritten Band, welcher die Philosophie des neunzehnten Jahrhunderts in Frankreich, England und Deutschland behandeln soll, in rascher Folge veröffentlichen zu können.

**Gebrüder Borntraeger**

Ⓜ[16710] Berlin SW. 46, Schönebergerstr. 17a

Demnächst erscheinen:

## Steinbruchindustrie und Steinbruchgeologie

Technische Geologie nebst praktischen Winken für die Verwertung von Gesteinen unter eingehender Berücksichtigung der Steinindustrie des Kgr. Sachsen . . . . .

. . . zum Gebrauch von Geologen, Ingenieuren, Architekten, Steinbruchbetriebsleitern, Technikern, Baubehörden, Gewerbeinspectoren, Studierenden etc.

von

**Dr. O. Herrmann**

Lehrer der Technischen Staatslehranstalten zu Chemnitz.

Mit 6 Tafeln u. 17 Textfiguren. Preis brosch 10 M geb. 11 M 50 J

Das Werk stellt eine glückliche Verbindung von Wissenschaft und Praxis dar. Der Fachgeolog wird mit den Bedürfnissen der Technik und Industrie vertraut gemacht; der Techniker und Praktiker wird über die wissenschaftliche Stellung, Lagerungsverhältnisse, mineralogische und chemische Zusammensetzung des von ihm zu behandelnden Materials unterrichtet und so in die Lage versetzt, über die Brauchbarkeit eines Gesteines zu einem bestimmten Zwecke sofort ein Urteil abzugeben.

Ferner erscheint:

## Symbolae Antillanae

seu

## Fundamenta Florae Indiae Occidentalis

edidit

I. Urban

Vol. I. Fasc. II: Urban, *Araliaceae*. — Lindau, *Polygonaceae*. — Schlechter, *Asclepiadaceae* — Urban, *species novae, praesertim portoricenses*. Subskriptionspreis 10 M 80 J.

Unverlangt senden wir nicht.

**Gebrüder Borntraeger**

Verlag von S. Hirzel in Leipzig.

Ⓜ[16539] Mitte dieses Monats versende ich:

## Einführung

in die

## Praktische

## Nahrungsmittelchemie

von

**Dr. Hermann Thoms**

Professor, Privatdozent für pharmaceutische, toxikologische und Nahrungsmittel-Chemie und Leiter des Pharm.-Chemischen Laboratoriums an der Universität Berlin.

Mit einem Anhang:

## Botanisch - Mikroskopischer Teil

bearbeitet von

**Dr. Ernst Gilg**

Privatdozent für Botanik an der Universität Berlin.

Mit 115 Abbildungen.

Preis gebunden 9 Mark.

Das vorstehende Buch ist zunächst für Lehrzwecke bestimmt. Es soll dem Chemiker, der in das Gebiet der Nahrungsmittelchemie einzutreten wünscht, eine erste Anleitung zur systematischen Untersuchung von Nahrungs- oder Genussmitteln gewähren.

Handlungen in Universitätsstädten werden daher in erster Linie Absatz für das Buch — durch Vorlage bei Leitern und Praktikanten der pharmaceutisch-chemischen Laboratorien — finden. Aber auch praktische Nahrungsmittelchemiker dürften für das Werk zu interessieren sein, das vielfach andere Wege als die vorhandenen Lehrbücher einschlägt und insbesondere durch Hinzufügung des botanisch-mikroskopischen Teiles an Absatzfähigkeit gewonnen hat.

Ich bitte zu verlangen.

Leipzig, 7. April 1899.

**S. Hirzel.**